

XL.

Die auff der Gerichts-Bühne bezeigte Busse.

Bang nachdenckliche Worte hat der fürstliche Lehrer Chrysostomus von dem am Creuz bekehrten Schächer geführet/ wenn er Tom. II, Opp. Hom. XVII. de Muliere Cananæa, fol. 486. A. also redet: Latro in cruce erat, & exauditus est fideliter postulando. Et nihil obfuit crux, sed confessio fidei paradysum aperuit. Der Schächer hieng am Creuz/ und ist erhöret worden/ als er andächtig betete. Das Creuz war ihm gar nicht hinderlich/ sondern die Bekanntniß seines Glaubens hat ihm das Paradies auffgeschlossen. Seine Meynung gehet dahin/ daß wenn ein armer Sünder/ der durch des Nach-Richters Hand hingerichtet wird/ wahre Busse thåte/ Gott um die Vergebung der Sünden anstehete/ und an den Herrn Jesum glaubte/ so schadete es ihm an der Seligkeit nicht/ wenn er gleich eines gewaltsamen und schmählichen Todes stirbe. Ist also einer andern Meynung als die Socinianer/ welche dergleichen Personen die Seligkeit absprechen/ und nicht wollen/ daß sie

Qqq 5 bey